



# NEODIGITAL

Neodigital Versicherung AG

**Geschäftsbericht**

Geschäftsjahr 2020





# NEODIGITAL

## Impressum

Neodigital Versicherung AG  
Untere Bliestr. 13-15  
66538 Neunkirchen, Deutschland

Vorstand: Stephen Voss, Dirk Wittling  
Aufsichtsrat: David Zimmer (Vorsitzender)

Registergericht: Amtsgericht Saarbrücken  
HRB 103769  
Umsatzsteuer Identifikationsnummer DE 815 678 585

## Inhaltsverzeichnis

<b>I. Lagebericht</b> .....	<b>2</b>
Geschäftstätigkeit der Neodigital Versicherung AG.....	2
Rahmenbedingungen.....	3
Geschäftsverlauf der Neodigital Versicherung AG.....	4
Chancen- und Risikobericht.....	9
Prognosebericht.....	15
<b>II. Jahresabschluss</b> .....	<b>19</b>
Bilanz zum 31.12.2020.....	19
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.2020.....	21
Anhang.....	22
Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.....	24
<b>III. Bestätigungsvermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers</b> .....	<b>36</b>

## I. Lagebericht

### Geschäftstätigkeit der Neodigital Versicherung AG

Die Neodigital Versicherung AG (kurz: Neodigital) ist ein junges, digitales Versicherungsunternehmen, das seit April 2018 die Sparten Unfallversicherung, Allgemeine Haftpflichtversicherung und Verbundene Hausratversicherung in Deutschland für selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft betreibt.

Unser digitales Produkt- und Betriebsmodell bietet eine nahezu vollständige Digitalisierung entlang der gesamten Wertschöpfungskette mit einer durchgängig papierlosen Kommunikation mit den Kunden, Vertriebspartnern und Innendienst sowie maximale Flexibilität und Skalierbarkeit.

Die Vision von Neodigital ist: Wir sind die führende B2B-Versicherungsplattform in Deutschland. Neodigital ist einfach, klar und sicher.

- **Einfach:** Wir liefern einfache und schnell bedienbare Prozesse.
- **Klar:** Wir achten auf eine klare und transparente Kommunikation.
- **Sicher:** Wir sind ein sicherer und zuverlässiger Partner und sind beispielsweise im Schadensfall rund um die Uhr erreichbar.

Neodigital hat die Funktionen Kundenservice, Schaden, Personalmanagement, Kreditorenbuchhaltung und Legal teilweise an externe Dienstleistungspartner ausgegliedert. Im Vertrieb fokussieren wir uns auf die unabhängigen Vertriebspartner, wie freie Vermittler, Vertriebsgesellschaften, Pools, Multiplikatoren und B2B-Partner. Zudem betreiben wir in geringem Umfang Direktgeschäft.

Im dritten Geschäftsjahr als Versicherungsunternehmen lag der Fokus der Geschäftstätigkeit der Neodigital auf der Erweiterung des Versicherungsbestandes, der Anbindung neuer B2B-Vertriebspartner, den Projekten zur Erweiterung des Versicherungsangebots auf neue Sparten sowie auf der Stärkung der Kapitalbasis.

Die COVID-19-Pandemie hat auch Neodigital - wie alle Marktteilnehmer - im Jahr 2020 beschäftigt und geprägt. Wir haben unseren Geschäftsplan im Mai 2020 auf die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie überprüft und angepasst. Dank unseres digitalen Geschäftsmodells und der bestehenden Homeoffice-Regelungen für alle Mitarbeiter ist es uns gelungen, den Betrieb ohne Effizienzverluste fortzuführen und unsere Geschäftsziele für die Neugeschäfts- und Bestandsentwicklung zu übertreffen.

Neodigital hat im Geschäftsjahr 2020 folgende Meilensteine in der Geschäftsentwicklung erreicht:

- Den Versicherungsbestand von etwa 70 Tausend aktiven Verträgen per 31.12.2019 auf etwa 200 Tausend Verträge zum 31.12.2020 erhöht;
- Zwei Versicherungsunternehmen und einen InsurTech-Makler als „Insurance-as-a-Service“-Partner für White Label Lösungen gewonnen;
- Die Zulassung der BaFin für die Sparte Verbundene Wohngebäudeversicherung erhalten und diese Sparte zum 1.1.2021 eingeführt sowie weitere neue Sparten, wie Kfz- und Rechtsschutzversicherung, für die Einführung in 2021 vorbereitet;
- Eine Finanzierungsrunde mit einem Finanzierungsvolumen von etwa 18,3 Mio. EUR durchgeführt und dabei einen neuen Investor, Apeiron SICAV Limited – elevat3 Capital Fund One, gewonnen.

Diese Meilensteine sind eine solide Grundlage für die Weiterentwicklung der Gesellschaft in 2021 und den Folgejahren.



## Rahmenbedingungen

### Gesamtwirtschaftliche Entwicklung 2020 in Deutschland

Laut den Berechnungen des statistischen Bundesamtes (Destatis) ergibt sich für das Jahr 2020 eine Senkung des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts um 5,0% vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie. Im vorangegangenen Jahr 2019 war das preisbereinigte BIP um 0,6% gestiegen. Die privaten Konsumausgaben gingen ebenfalls im Gegensatz zum Vorjahr preisbereinigt um 6,0% zurück, dahingegen stiegen die staatlichen Konsumausgaben preisbereinigt um 3,4% an, was im Wesentlichen auf die Beschaffung von Schutzausrüstung und Krankenhausleistungen zurückzuführen ist.

Die Wirtschaftsleistung wurde in 2020 von 44,8 Mio. Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland erbracht. Das waren rund 1,1% weniger als in 2019. Damit verzeichnet Deutschland erstmalig seit über 14 Jahren einen Abbruch des Beschäftigungszuwachses.

Im Jahr 2020 verringerten sich die Verbraucherpreise in Deutschland gegenüber 2019 um 0,7%.

### Die Entwicklung der deutschen Versicherungswirtschaft 2020

Laut den Informationen des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) haben die deutschen Versicherer ihre Beitragseinnahmen im Jahr 2020 um 1,2% auf insgesamt 220,1 Mrd. EUR erhöht. Im Vergleich zu 2019 mit einem außergewöhnlich starken Wachstum von 7,1% fällt das Jahr 2020 zwar deutlich schwächer aus, unter Berücksichtigung der anhaltenden COVID-19-Pandemie ist der Beitragsverlauf dennoch zufriedenstellend.

In der Schaden- und Unfallversicherung wuchsen die gebuchten Bruttobeitragseinnahmen laut Hochrechnung des GDV um 2,1% auf 74,8 Mrd. EUR an. Die Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle fielen um 2,5% auf 52,0 Mrd. EUR. Die Combined Ratio (Schaden-Kostenquote nach Abwicklung; in Relation zu den verdienten Bruttobeiträgen) in der Schaden- und Unfallversicherung verbesserte sich in 2020 auf rund 90% (Vorjahr: 92,8%).

In den für Neodigital relevanten Sparten fiel der Anstieg der Beitragseinnahmen moderater aus. Die gebuchten Bruttobeiträge stiegen in der Allgemeinen Haftpflichtversicherung um 1,5% auf 8,2 Mrd. EUR, in der Hausratversicherung um 0,5% auf 3,2 Mrd. EUR und in der Allgemeinen Unfallversicherung um 0,5% auf 6,7 Mrd. EUR.

Die Schadenbelastung (Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle) in der Sparte Allgemeine Unfallversicherung sank in 2020 im Gegensatz zu den gebuchten Bruttobeitragseinnahmen um 2,5%, während die Schadenbelastung in der Allgemeinen Haftpflichtversicherung um 1,5% stieg und in der Hausratversicherung mit -5,0% ebenfalls rückläufig war. Die Combined Ratio (Schaden-Kostenquote nach Abwicklung; in Relation zu den verdienten Bruttobeiträgen) belief sich im Jahr 2020 jeweils auf 88% (2019: 84,9%) in der Allgemeinen Haftpflichtversicherung, auf 70% (2019: 72,6%) in der Hausratversicherung und auf 75% (2019: 76,8%) in der Allgemeinen Unfallversicherung.



## Geschäftsverlauf der Neodigital Versicherung AG

Das Geschäftsjahr 2020 war insgesamt durch den Ausbau des Versicherungsbestandes, die Anbindung der neuen B2B-Kooperationspartner, die Projekte zur Spartenerweiterung sowie durch die Durchführung der Finanzierung und Gewinnung eines neuen Investors geprägt.

Neodigital als ein junges Versicherungsunternehmen im dritten Jahr der Geschäftstätigkeit befindet sich nach wie vor in der Ausbauphase, was auch aus dem Geschäftsverlauf des Jahres 2020 mit den typischen Anlauf- und Ausbaukosten erkennbar ist.

## Ertragslage

### BESTAND

Im Jahr 2020 lagen die gebuchten Bruttobeitragseinnahmen insgesamt bei 5.632,9 TEUR (Vorjahr: 1.887,7 TEUR).

Der Versicherungsbestand, gemessen an Bestandsstückzahlen, betrug 191.834 Stück (Vorjahr: 70.137 Stück).

Die Aufteilung nach den einzelnen Versicherungszweigen ist wie folgt:

Gebuchte Bruttobeiträge in TEUR	2020	2019
Unfallversicherung	760,5	302,3
Haftpflichtversicherung	3.647,0	1.315,0
Verbundene Hausratversicherung	1.225,4	270,4
<b>Gesamt</b>	<b>5.632,9</b>	<b>1.887,7</b>

Nach Abzug der abgegebenen Rückversicherungsbeiträge in Höhe von 4.464,7 TEUR (Vorjahr: 1.516,4 TEUR) und unter Berücksichtigung der Veränderungen von Beitragsüberträgen zuzüglich der dazugehörenden Rückversicherungsanteile von insgesamt 107,3 TEUR (Vorjahr: 0,00 TEUR) ergaben sich für das Geschäftsjahr 2020 verdiente Nettobeiträge von 1.060,9 TEUR (Vorjahr: 371,3 TEUR).

### SCHADEN

Die Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle betragen im Geschäftsjahr 4.622,3 TEUR (Vorjahr: 1.874,5 TEUR). Die Aufteilung nach den einzelnen Versicherungszweigen ist wie folgt:

Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle für selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft in TEUR	2020	2019
Unfallversicherung	701,6	411,4
Haftpflichtversicherung	3.111,8	1.169,0
Verbundene Hausratversicherung	808,9	294,1
<b>Gesamt</b>	<b>4.622,3</b>	<b>1.874,5</b>

Diese Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle setzten sich aus den Zahlungen für Versicherungsfälle in Höhe von 2.645,5 TEUR (Vorjahr: 764,3 TEUR), den Aufwendungen für die Reservierung der versicherungstechnischen



# NEODIGITAL

Rückstellungen von 2.705,8 TEUR (Vorjahr: 1.119,8 TEUR) und der Veränderung der Vorjahresrückstellung aus den Abwicklungen von -729,1 TEUR (Vorjahr: -9,7 TEUR) zusammen. Die Schadenquote betrug in 2020 im Bruttogeschäft 85,4% (Vorjahr: 99,3%), während sich unter der Nettobetrachtung eine Quote von 164,4% (Vorjahr: 174,9%) aufgrund rückversicherungstechnisch höherer Abgaben von Beiträgen als von Schadenaufwendungen ergab.

Die Aufteilung nach den einzelnen Versicherungszweigen ist wie folgt:

Schadenquote brutto	2020	2019
Unfallversicherung	92,3%	136,1%
Haftpflichtversicherung	86,2%	88,9%
Verbundene Hausratversicherung	77,7%	108,8%
<b>Gesamt</b>	<b>85,4%</b>	<b>99,3%</b>

## KOSTEN

Die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb betragen 3.796,4 TEUR (Vorjahr: 2.113,0 TEUR). Die Aufteilung nach den einzelnen Versicherungszweigen ist wie folgt:

Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb in TEUR	2020	2019
Unfallversicherung	533,8	338,9
Haftpflichtversicherung	2.532,2	1.475,5
Verbundene Hausratversicherung	730,4	298,6
<b>Gesamt</b>	<b>3.796,4</b>	<b>2.113,0</b>

Die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb setzten sich aus den mittelbaren Abschlussaufwendungen und Verwaltungsaufwendungen in Höhe von 1.562,0 TEUR (Vorjahr: 1.548,5 TEUR) und den direkten Abschlussaufwendungen in Höhe von 2.234,4 TEUR (Vorjahr: 564,5 TEUR) zusammen. Die Brutto-Kostenquote betrug 70,2% (Vorjahr: 111,9%).

Aus dem in Rückdeckung gegebenen Geschäft ergaben sich 1.415,3 TEUR (Vorjahr: 395,7 TEUR) an Provisionen und Gewinnbeteiligungen. Dieser Wert setzt sich in 2020 aus den Provisionen aus dem in Rückdeckung gegebenen Geschäft nach Quote zusammen. Somit ergeben sich für das Geschäftsjahr 2020 Nettoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb in Höhe von 2.381,1 TEUR (Vorjahr: 1.717,2 TEUR). Die Netto-Kostenquote betrug 224,4% (Vorjahr: 462,5%).

## VERSICHERUNGSTECHNISCHES ERGEBNIS

Das versicherungstechnische Ergebnis für eigene Rechnung schloss mit einem Verlust von -3.468,9 TEUR (Vorjahr: Verlust von -1.997,0 TEUR).

## KAPITALANLAGEERGEBNIS

Die Erträge aus Kapitalanlagen betragen 9,8 TEUR (Vorjahr: 9,8 TEUR). Diesen standen Aufwendungen in Höhe von 7,0 TEUR (Vorjahr: 7,3 TEUR) gegenüber.



# NEODIGITAL

## SONSTIGES ERGEBNIS

Die sonstigen Erträge betragen 59,9 TEUR (Vorjahr: 75,3 TEUR). Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von 3.082,4 TEUR (Vorjahr: 2.786,6 TEUR) enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für das Unternehmen als Ganzes. Daraus resultiert beim sonstigen Ergebnis ein Verlust in Höhe von -3.022,5 TEUR (Vorjahr: -2.711,3 TEUR).

## GESAMTERGEBNIS

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit schloss mit einem Verlust von -6.488,6 TEUR (Vorjahr: -4.705,8 TEUR). Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten im Geschäftsjahr die Auflösung der aktiven latenten Steuern der Jahre 2018 und 2019 in Höhe von 2.746,7 TEUR (Vorjahr: Aktivierung latenter Steuern von 1.480,3 TEUR) vor dem Hintergrund des Verzichts des Wahlrechtes zur Bilanzierung aktiver latenter Steuern. Wir verweisen auch auf die Darstellung zur Vermögenslage. Der Jahresfehlbetrag im Geschäftsjahr 2020 betrug -9.235,4 TEUR (Vorjahr: -3.225,5 TEUR).

## Finanzlage

Das Eigenkapital der Neodigital belief sich zum 31. Dezember 2020 auf 16.430,6 TEUR (Vorjahr 6.062,5 TEUR). Im Geschäftsjahr 2020 wurden freiwillige Zuzahlungen in die freie Kapitalrücklage aus der im Dezember 2019 durchgeführten und am 30. Januar 2020 in das Handelsregister eingetragenen Kapitalerhöhung geleistet sowie eine Kapitalerhöhung des gezeichneten Kapitals mit freiwilligen Zuzahlungen in die freie Kapitalrücklage durchgeführt, die am 30. Dezember 2020 in das Handelsregister eingetragen wurde. Ein Teil der freiwilligen Zuzahlung in die freie Kapitalrücklage aus der Kapitalerhöhung vom 30. Dezember 2020 ist Anfang Januar 2021 eingezahlt worden und daher nicht im Eigenkapital per 31. Dezember 2020 enthalten.

Die Gesellschaft konnte im Geschäftsjahr 2020 jederzeit ihre Auszahlungsverpflichtungen und die Solvabilitätsvorschriften erfüllen.

## Vermögenslage

Der Buchwert der Kapitalanlagen der Neodigital belief sich im Geschäftsjahr 2020 auf 1.301,3 TEUR (Vorjahr 1.301,3 TEUR).

Weitere wesentliche Vermögenswerte sind auf der Bilanzaktivseite Forderungen in Höhe von 417,9 TEUR (Vorjahr: 3.549,8 TEUR) und die laufenden Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 17.822,2 TEUR (Vorjahr: 327,6 TEUR). Der Buchwert der Betriebs- und Geschäftsausstattung betrug 167,7 TEUR (Vorjahr: 135,5 TEUR). Der Buchwert der immateriellen Vermögensgegenstände betrug im Geschäftsjahr 410,3 TEUR (Vorjahr: 33,7 TEUR). Weiterer Bestandteil der Bilanz sind sonstige Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 139,2 TEUR (Vorjahr: 92,8 TEUR).

Nach erfolgreichem Abschluss der Finanzierungsrunde im Dezember 2020 ist der Vorstand aktuell dabei, die Geschäftsstrategie der Neodigital unter Berücksichtigung der neuen Finanzmittel zu überarbeiten und die detaillierte zukünftige Ergebnisplanung hieraus zu erstellen. Vor dem Hintergrund der noch laufenden und anstehenden Strategiediskussion und -anpassung, hat der Vorstand entschieden, auf das bestehende Wahlrecht zur Bilanzierung von aktiven latenten Steuern zu verzichten und hat den aus dem Vorjahr resultierenden Betrag an aktiven latenten Steuern in Höhe von 2.746,7 TEUR im Berichtsjahr ergebniswirksam aufgelöst. Auf die Verluste des Berichtsjahres werden keine weiteren aktiven latenten Steuern angesetzt; auch auf andere sich zeitlich ergebende Bewertungsunterschiede zwischen Handels- und Steuerbilanz werden keine aktiven latenten Steuern angesetzt.





# NEODIGITAL

Die Passivseite setzt sich aus dem Eigenkapital in Höhe von 16.430,6 TEUR (Vorjahr: 6.062,5 TEUR), nachrangigen Darlehensverbindlichkeiten von 836,8 TEUR (Vorjahr: 780,6 TEUR), versicherungstechnischen Rückstellungen von 1.405,1 TEUR (Vorjahr: 325,8 TEUR), sonstigen Rückstellungen von 362,7 TEUR (Vorjahr: 276,7 TEUR) und anderen Verbindlichkeiten in Höhe von 1.223,5 TEUR (Vorjahr: 705,1 TEUR) zusammen.

## **Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren**

### **KUNDENZUFRIEDENHEIT**

Wir legen großen Wert auf den Service und haben unseren Kunden und Vertriebspartnern ein Serviceversprechen gegeben, dessen Einhaltung wir laufend überprüfen. Die Ergebnisse veröffentlichen wir tagesaktuell für unsere Kunden und Vertriebspartner in unserer App myNeo. Die Service-Level im Geschäftsjahr 2020 lagen im Durchschnitt bei 95% (Vorjahr: 94%).

Unser strategisches Ziel ist die höchste Kundenzufriedenheit gemäß dem Net Promoter Score auf dem Maklermarkt, die wir laufend messen und veröffentlichen. Im Jahr 2020 haben wir die Kundenbewertungen über eKomi in die Berechnung des Net Promoter Score integriert. Der Net Promoter Score von Neodigital lag im Geschäftsjahr 2020 bei 35,5 - respektive inkl. eKomi bei 49,1 (Vorjahr: 39,5) - und damit deutlich über dem Branchendurchschnitt.

### **AUTOMATISIERUNG**

Neodigital hat von Beginn an den Fokus auf die Automatisierung gesetzt und ein digitales Produkt- und Betriebsmodell etabliert. Im Geschäftsjahr 2020 lag im Neugeschäft die durchschnittliche Importquote bei 99% (Vorjahr: 99%) und die durchschnittliche Dunkelverarbeitungsquote bei 93% (Vorjahr: 86%). Im Betrieb betrug die Dunkelverarbeitungsquote 54% (Vorjahr: 39%). Bei der Schadenanlage wurde wie im Vorjahr eine Dunkelverarbeitungsquote von nahezu 100% erreicht, die Schadenbearbeitung ist noch nicht automatisiert.

### **MITARBEITER**

Gemäß unserer Strategie verstehen wir uns als ein moderner Arbeitgeber mit einer offenen und agilen Unternehmenskultur. Die Arbeitsplätze sind zu 100% flexibel und erleichtern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Dank dieser flexiblen Arbeitsplätze haben wir bereits zu Beginn der COVID-19-Pandemie den Betrieb auf die Arbeit aus dem Home-Office ohne Effizienzverluste umgestellt.

## **Gesamtbeurteilung zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

Neodigital als ein wachsendes junges Versicherungsunternehmen hat im Geschäftsjahr 2020 einen deutlichen Neugeschäftszuwachs verzeichnet und den Versicherungsbestand deutlich ausgebaut. Die gebuchten Bruttobeiträge stiegen in 2020 im Vergleich zum Vorjahr um 3.745,2 TEUR und haben sich somit fast verdreifacht, was in dieser Höhe über unseren Erwartungen lag.

Die Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle sind im Geschäftsjahr 2020 gegenüber 2019 um 2.747,8 TEUR gestiegen, was mit dem Wachstum des Versicherungsbestands einherging und von uns in dieser Größenordnung erwartet wurde. Die Schadenquote im Bruttogeschäft hat sich in 2020 gegenüber dem Vorjahr um 13,9% Prozentpunkte verbessert.

Der Jahresfehlbetrag betrug im Berichtsjahr -9.235,4 TEUR, was zum großen Teil auf die hohen Anlaufkosten und die ergebniswirksame Auflösung der aktiven latenten Steuern aus den Vorjahren zurückzuführen ist.



# NEODIGITAL

Die durchgeführte Finanzierungsrunde hat die Vermögens- und Finanzlage der Neodigital nachhaltig gestärkt und eine finanzielle Grundlage für die Überprüfung und Anpassung der Geschäftsstrategie der Neodigital in 2021 gelegt.

## Chancen- und Risikobericht

### Governance-System und Funktionsausgliederungen

Neodigital verfügt über ein Governance-System. Die Gesellschaft hält sich dabei an die aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) und im Rundschreiben 2/2017 der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen (BaFin) zu den „Mindestanforderungen an die Geschäftsorganisation von Versicherungsunternehmen“ (MaGo).

Das Governance System der Neodigital umfasst die Schlüsselfunktionen Risikomanagement (unabhängige Risikocontrollingfunktion), Versicherungsmathematische Funktion, Interne Revision und Compliance, die an renommierte und im Markt anerkannte Partner ausgegliedert sind.

### Risikostrategie und Risikomanagementsystem

Die Risikostrategie der Neodigital ist aus der Geschäftsstrategie abgeleitet und berücksichtigt in erster Linie die Art, den Umfang und die Komplexität des betriebenen Geschäfts. In der Risikostrategie sind das Risikotragfähigkeitskonzept, die Risikotoleranz und das Risikolimitsystem definiert.

Das Hauptziel des Risikomanagements bei Neodigital ist die Gewährleistung der jederzeitigen Erfüllbarkeit der Verpflichtungen gegenüber den Versicherungsnehmern unter Einhaltung der Gesetze, Verordnungen und aufsichtsbehördlichen Anforderungen. Dazu gehören auch die jederzeitige Sicherstellung der Solvabilität, die Transparenz der Geschäftsprozesse und die Förderung des Risikobewusstseins innerhalb des Unternehmens.

Zum Management der Risiken ist ein Risikomanagementprozess in die unternehmensinternen Strukturen der Neodigital implementiert worden, welcher die erforderlichen Strategien, Prozesse und internen Meldeverfahren umfasst und berücksichtigt zur Identifizierung, Bewertung, Steuerung, Überwachung von und aussagefähigen Berichterstattung über Risiken, denen das Unternehmen tatsächlich oder möglicherweise ausgesetzt ist.

### Risikoidentifikation

Die Risikoidentifikation umfasst die Ermittlung und Sammlung aller auf die Neodigital durch die Wahrnehmung des Versicherungsgeschäftes einwirkenden Risiken. Insbesondere wird hier ein Schwerpunkt auf die aus der Nutzung der Informationstechnologie (IT) resultierenden Risiken gelegt. Ziel ist es, die Risikoquellen vollständig und kontinuierlich zu erfassen. Dies geschieht mit geeigneten Verfahren zur Risikoerkennung. Die durch die Durchführung der Risikoidentifikation erfassten Risiken werden dokumentiert und mit einer Risikobeschreibung versehen.

### Risikobewertung

Die Risikobewertung erfolgt vor dem Hintergrund der Risikoidentifikation. Im Rahmen der Bewertung werden die identifizierten Risiken nach festgelegten qualitativen und quantitativen Bewertungsparametern eingeschätzt. Zunächst erfolgt eine Aggregation der Risiken in vorher festgelegte Risikokategorien und danach eine Evaluierung bezüglich der Wahrscheinlichkeit des Eintretens der Risiken sowie die aus dem Eintritt der Risiken resultierenden Konsequenzen und Auswirkungen für die Neodigital. Danach findet eine Priorisierung der Risiken und das Mapping auf ein Risikoportfolio statt.

## Risikosteuerung

Die Risikosteuerung betrifft die Festlegung und Aktualisierung von Maßnahmen und Strategien zur Begegnung der identifizierten und bewerteten Risiken. Im Rahmen dessen ist die Verfolgung der Strategien zur Vermeidung, Verminderung, Limitierung, Verlagerung und Akzeptanz der Risiken möglich. Zur frühzeitigen Warnung und Gegensteuerung von Anzeichen, Symptomen und Ereignissen, aus welchen Risiken resultieren oder den Eintritt wahrscheinlich machen, hat Neodigital ein Risikofrüherkennungssystem eingerichtet.

## Risikoberichterstattung

Die Risikoberichterstattung findet über das Risikomanagement-Dashboard als unternehmensweites Reporting-Tool statt, das quartalsweise aktualisiert wird. Darüber hinaus erfolgt regelmäßig eine mündliche Risikoberichterstattung des Ausgliederungsbeauftragten und der unabhängigen Risikocontrollingfunktion an den Vorstand, beispielsweise im Rahmen der Vorstandssitzungen.

## Risiküberwachung

Es findet ein ständiges Monitoring der bereits identifizierten Risiken statt sowie die Ermittlung von neu auftretenden oder relevanten Risiken durch Nutzung der Frühwarnindikatoren des Risikofrüherkennungssystems. Zudem werden Maßnahmen zur Überprüfung, ob das Risikomanagementsystem den Anforderungen entspricht, und zur Identifikation von Schwachstellen und Verbesserungspotenzialen eingeleitet.

Das Risikomanagement bei Neodigital liegt unmittelbar in der Verantwortung des Vorstandes. Wesentliche Aufgaben sind hierbei:

- die Ausgestaltung des Risikomanagementsystems;
- die Koordination von Risikomanagementmaßnahmen;
- die Überwachungsfunktionen für wesentliche Risiken sowie
- die Berichterstattung an den Aufsichtsrat.

Für alle wesentlichen Vorgänge im Risikomanagement gilt mindestens das Vier-Augen-Prinzip im Vorstand bzw. die Einbindung des gesamten Vorstands.

## Risikolage

Im Rahmen des § 26 Abs. 5 VAG werden Risikokategorien aufgeführt, deren Berücksichtigung unter Solvency II in den Fokus zu stellen sind. Werden die rechtlichen Vorgaben durch Solvency II für Neodigital herangezogen, so liegen die maßgeblichen Risiken im versicherungstechnischen Bereich.

## VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN

Die Neodigital untergliedert die versicherungstechnischen Risiken in mehrere Arten. Dazu gehören das Risiko eines zufälligen Eintritts (Zufallsrisiko), die Veränderung der Kalkulationsgrundlagen über Zeit (Änderungsrisiko) sowie die Fehlkalkulation beruhend auf einem Irrtum über die zugrundeliegenden Prozesse (Irrtumsrisiko).



# NEODIGITAL

Wir begegnen den versicherungstechnischen Risiken unter anderem durch Betreiben einer risikoorientierten und regelbasierten Zeichnungs- und Annahmepolitik. Wir haben eindeutige Annahmerichtlinien zur Zeichnung von Risiken definiert und einen klaren Antragsprüfungsprozess festgelegt.

Bei der Tarifierung der Produkte und bei der Berechnung von Renten- und Schadenreserven werden wir durch unabhängige, ausgliederte Aktuarien unterstützt, die auf Basis aktuarieller Modelle fortlaufend eine Überwachung der Entwicklung der zugrundeliegenden Parameter vornehmen. Alle Versicherungsprodukte werden hinsichtlich ihrer Leistungsmerkmale und zugrundeliegender Bedingungen angemessen bepreist. Zeitnahes und dezidiertes Portfolio- und Schadenmanagement ist ein weiterer wesentlicher Steuerungsmechanismus zur Risikoreduzierung.

Alle Schadenfälle werden rechtzeitig und angemessen reserviert, um mögliche finanzielle Belastungen frühzeitig zu erkennen. Der Umfang der Reservierung ist von den zum Zeitpunkt der Bewertung bekannten Faktoren abhängig. Diese werden regelmäßig geprüft und bei Bedarf angepasst. Die zum Bilanzstichtag vorliegenden Reserven stuft wir als ausreichend ein.

Unter Nettobetrachtung ergeben sich folgende Schadenquoten und Abwicklungsergebnisse der vergangenen Jahre. Es sei anzumerken, dass das Versicherungsgeschäft im Geschäftsjahr 2018 erst unterjährig aufgenommen wurde:

	2020	2019	2018
<b>Schadenquote netto gesamt</b>	<b>164,4%</b>	<b>174,9%</b>	<b>249,2%</b>
<b>Abwicklungsergebnis netto in TEUR</b>	<b>101,3</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,0</b>

Zusätzlich sichern wir die versicherungstechnischen Risiken durch Rückversicherungsverträge ab: Die proportionalen Verträge gewährleisten die Grundlast in der Risikotragung, die nicht-proportionalen Verträge begrenzen das Schadenrisiko aus den Kumul- und Großrisiken sowie unvorhergesehenen Naturkatastrophen. Die Rückversicherer werden maßgeblich an den Entwicklungen der versicherungstechnischen Bruttoergebnisse beteiligt.

## RISIKEN AUS FORDERUNGS-AUSFALL AUS DEM VERSICHERUNGSGESCHÄFT

Risiken aus dem Forderungsausfall aus dem Versicherungsgeschäft ergeben sich aus einem unerwarteten Ausfall oder einer Herabstufung der Kreditbeurteilung von Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern, Vertriebspartnern und Rückversicherern.

Zur Risikominimierung ist gegenüber den Versicherungsnehmern und Versicherungsvermittlern ein Forderungsausfallmanagement mit klar definierten Kontroll- und Steuerungsmechanismen installiert. Dazu gehört u.a. ein Mahnwesen. Hier ist die Neodigital dergestalt aufgestellt, dass alle offenen Forderungen der Kunden tagesaktuell ermittelt werden können.

Zur Risikominimierung bei der Rückversicherung hat Neodigital zwei solide und starke Partner mit sehr guten Finanzkraft-Bewertungen (Standard & Poor's AA- „Very Strong“ bzw. A+ „Strong“; A.M. Best A+ „Superior“) ausgewählt.

## RISIKEN AUS KAPITALANLAGEN

Die Kapitalanlagestrategie wird unter strikter Beachtung aller gesetzlichen, aufsichtsrechtlichen und innerbetrieblichen Bestimmungen festgelegt. Gemäß der Geschäftsstrategie verfolgt Neodigital eine sehr konservative Kapitalanlagestrategie, die nur Tagesgeld- und Festgeldkonten sowie Staatsanleihen zulässt und dem Kapitalanlagerisiko



# NEODIGITAL

durch strikte Anlagerichtlinien entgegenwirkt. Dabei achtet Neodigital darauf, die Anlagen so zu mischen und zu streuen, dass eine übermäßige Abhängigkeit von einem bestimmten Vermögenswert oder Emittenten oder von einer bestimmten Unternehmensgruppe oder einem geographischen Raum und eine übermäßige Risikokonzentration im Portfolio als Ganzem vermieden werden.

Auf Basis unserer derzeitig bestehenden Kapitalanlagen sehen wir eine Risikoexponierung innerhalb des Ausfall- und Liquiditätsrisikos.

## AUSFALLRISIKO

Das Ausfallrisiko bezeichnet den potenziellen Verlust oder den entgangenen Gewinn aufgrund des Ausfalls eines Schuldners.

Zur Risikominimierung führen wir vor jeder Kapitalanlageentscheidung eine umfassende Analyse der Bonität des Schuldners durch. Zudem erfolgt die Kapitalanlage ausschließlich bei soliden und als finanzstark bewerteten Schuldnern.

## LIQUIDITÄTSRISIKO

Unter Liquiditätsrisiko wird das Risiko verstanden, den Zahlungsverpflichtungen zu der jeweiligen Fälligkeit mangels zu geringer liquider Mittel nicht gerecht werden zu können.

Zur Begegnung dieses Risikos hat Neodigital ein Liquiditätsrisikomanagement eingerichtet. Hiermit wird sichergestellt, dass eine angemessene Liquiditätsreserve vorgehalten wird. Es finden regelmäßig individuelle Stresstests statt, die Stresssituationen und ungünstige Szenarien für die Aktiva und für die Passiva enthalten.

Neodigital konnte im Geschäftsjahr 2020 jederzeit ihre Auszahlungsverpflichtungen erfüllen.

## OPERATIONELLE RISIKEN

Operationelle Risiken bezeichnen Risiken, die aus unzulänglichen internen Prozessen, menschlichem Handeln, Systemen oder externen Ereignissen oder aus rechtlichen Risiken, die sich aus vertraglichen Vereinbarungen oder rechtlichen Rahmenbedingungen ergeben, resultieren. Operationelle Risiken umfassen bei Neodigital unter anderem IT-Risiken, die aus der IT-Aufbauorganisation, den IT-Systemen und IT-Prozessen resultieren. Da Neodigital einige Funktionen und Teilprozesse (wie unabhängige Risikocontrollingfunktion, Versicherungsmathematische Funktion, Interne Revision, Compliance Funktion, Datenschutzbeauftragter sowie teilweise Kundenservice, Schaden, Personalmanagement, Kreditorenbuchhaltung und Legal) ausgegliedert hat, ergibt sich ein weiteres operationelles Risiko aus den Ausgliederungen. Als weiteres operationelles Risiko wurde in 2020 die Auswirkungen aus der COVID-19-Pandemie aufgenommen.

Insgesamt begegnen wir den operationellen Risiken mit einer Vielzahl von Instrumenten und Aktivitäten.

Zur Minimierung der operativen Risiken aus den IT-Systemen und Anwendungen haben wir einige Schutzvorkehrungen getroffen. Zur Datenhaltung wurden eigene Server in einem externen Rechenzentrum in Deutschland gehostet. Es wurden umfangreiche Datensicherungsverfahren eingerichtet. Die IT-Security-Maßnahmen werden laufend von einem spezialisierten IT-Security-Dienstleister überprüft. Zur Minimierung der Cyber-Risiken haben wir eine Reihe von laufenden Maßnahmen betreffend die Hard- und Software sowie die Sensibilisierung von Mitarbeitern umgesetzt.

Zur Begegnung der Risiken aus externen Ereignissen, wie z.B. Katastrophenfällen, haben wir für alle kritischen Prozesse einen Notfallplan zur schnellen Wiederherstellung des Geschäftsbetriebes nach Eintritt einer Katastrophe entwickelt.

Als wesentliche Schutzvorrichtung vor operationellen Risiken dient uns das interne Kontrollsystem. Klar strukturierte Arbeitsprozesse und Organisationshandbücher geben grundlegende fachliche und funktionale Regelungen vor. Falschbearbeitungen oder auch dolose Handlungen werden durch die Vergabe von Berechtigungen und Vollmachten



# NEODIGITAL

reduziert. Weitere Vorgaben im internen Kontrollsystem, wie z.B. das Vier-Augen-Prinzip, die Line Management Reviews oder Stichprobenkontrollen, beugen der ungewollten oder beabsichtigten Fehlbearbeitung vor.

Die Identifikation und Bewertung von Rechtsrisiken aus vertraglichen Vereinbarungen oder aus rechtlichen Rahmenbedingungen erfolgt über das etablierte Risikomanagementsystem für Einzelrisiken. Zur Vermeidung oder Verminderung der Rechtsrisiken nutzen wir externes juristisches Fachpersonal zur fachlichen und gutachterlichen Beratung der Fachabteilungen und des Vorstandes.

Zur Minimierung der operativen Risiken aus den Ausgliederungen haben wir ein Management der Ausgliederungen etabliert. So wird im Vorfeld der Ausgliederung eine Risikoanalyse durchgeführt und bei der Grundentscheidung für oder gegen die Ausgliederung angemessen berücksichtigt. Diese Risikoanalyse wird regelmäßig überprüft. Die Vertragsgestaltung, Überwachung und Steuerung der Dienstleister erfolgen nach den Vorgaben der Leitlinie „Ausgliederungen wichtiger Funktionen und Versicherungstätigkeiten“. Unter anderem werden die Leistungen durch interne Kontrollen anhand der Service-Level-Agreements überwacht und bei Bedarf durch frühzeitige Eskalation gesteuert. Daneben werden wir auch mögliche künftige Risiken im Zusammenhang mit der Erweiterung und Aufrechterhaltung des eigenen Personals beobachten, um neben bisherigen Maßnahmen bei Bedarf weitere geeignete Maßnahmen einzuleiten und umzusetzen

Zur Reduzierung der Risiken aus der COVID-19-Pandemie wurden in 2020 unter anderem ein Plan für die Aufrechterhaltung des Betriebs aus dem Home-Office sowie ein Hygiene-Konzept für die Büroräume implementiert. Die konjunkturellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Neugeschäftsentwicklung werden intensiv beobachtet, um bei Bedarf neue Vertriebsmaßnahmen einzuleiten.

## REPUTATIONS- UND STRATEGIERISIKEN

Das Reputationsrisiko ist für ein Unternehmen das Risiko negativer, wirtschaftlicher Auswirkungen, die aus einer Schädigung der Reputation eines Unternehmens entstehen könnten. Negative Berichterstattungen können zu einem erheblichen Imageverlust und Ertragsrückgang führen, unabhängig von ihrem Wahrheitsgehalt. Dem Reputationsrisiko wird durch die Einführung des Beschwerdemanagements, die Einhaltung der Verhaltensregeln des GDV im Vertrieb, der IDD (Insurance Distribution Directive) sowie definierter Qualitätsstandards bei der Auswahl von Vertriebspartnern sowie durch die Einrichtung einer den regulatorischen Vorgaben entsprechenden Compliance-Funktion entgegengewirkt.

Strategische Risiken müssen nicht zwangsläufig mit dem originären Versicherungsgeschäft zusammenhängen oder auf dieses zurückzuführen sein. Sie betreffen vielmehr die Unvereinbarkeit zwischen mehreren Kriterien, z. B. dass sich die strategischen Geschäftsentscheidungen nicht an ein verändertes wirtschaftliches Marktumfeld angepasst haben. Zudem beschreiben strategische Risiken eventuelle Diskrepanzen zwischen der Geschäftsstrategie und den eingesetzten Ressourcen. Die Strategierisiken ergeben sich aus strategischen Geschäftsentscheidungen, die nicht im Einklang mit der Entwicklung des Wirtschaftsumfelds sind. Diesen Risiken begegnen wir vor allem, indem wir die Entwicklung des relevanten Versicherungsmarktes intensiv beobachten, analysieren und regelmäßig in die Anpassung unserer Strategie, unseres Geschäftsmodells und unserer Geschäftsplanung einfließen lassen.

## Gesamtbeurteilung der Risikolage

Im Geschäftsjahr 2020 wurden alle Leistungsverpflichtungen aus Versicherungsverträgen sowie gesetzliche und aufsichtsrechtliche Anforderungen, insbesondere auch die Anforderungen zur Solvabilität, erfüllt. Die dargestellten Risiken sind in die Szenariorechnungen des aktuellen ORSA eingeflossen. Die Rechnungen haben ergeben, dass die Solvabilität und Liquidität von Neodigital zu keinem Zeitpunkt gefährdet ist.

## Chancenbericht

Neodigital hat auf Basis der in 2020 erzielten Ergebnisse und erreichten Meilensteine gute Chancen, den in den Vorjahren begonnenen Ausbau der Geschäftsfelder in 2021 und den Folgejahren fortzusetzen. Für das Jahr 2021 haben wir uns folgende Vorhaben vorgenommen:

- Wir rechnen damit, im ersten Halbjahr 2021 eine Zulassung für den Betrieb der Sparten Rechtsschutzversicherung, Kfz-Versicherung und Sonstige Sachversicherung zu erhalten und unser Produktangebot zu erweitern. Wir werden in 2021 weitere innovative Produktlösungen in den bestehenden und neuen Sparten entwickeln, beispielsweise Gegenstandsversicherungen und Tierkrankenversicherung.
- Im Geschäftsfeld „Insurance-as-a-Service“ werden wir unser Angebot auf Telematik-Service für andere Versicherungsunternehmen erweitern und weiterhin am Abschluss der Kooperationsvereinbarungen mit den neuen Partnern arbeiten.
- Wir werden im Bereich der IT-Projekte zur Weiterentwicklung unserer Versicherungsplattform umsetzen, die den Kern unseres Geschäftsmodells darstellt.

Der Vorstand wird darüber hinaus im Jahr 2021 an der Überprüfung und Anpassung der Geschäftsstrategie unter Berücksichtigung der neuen Finanzmittel aus der Ende 2020 durchgeführten Finanzierungsrunde arbeiten, um neue Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten für die Gesellschaft in den kommenden Jahren zu identifizieren und zu ermöglichen.





## Prognosebericht

Der Prognosezeitraum umfasst das Jahr 2021. Wir gehen davon aus, dass die Gesamtwirtschaft im Jahr 2021 wie im Vorjahr wesentlich von der COVID-19-Pandemie geprägt sein wird. Daher gehen wir darauf in den nachfolgenden Abschnitten im Einzelnen ein.

### Entwicklung der deutschen Versicherungswirtschaft

Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) gab in der Jahrespressekonferenz folgende Prognose für das Jahr 2021 ab: Das makroökonomische Umfeld ist weiter von Unsicherheit geprägt. Dies betrifft vor allem den weiteren Verlauf der Pandemie, für den es kaum vergleichbare historische Erfahrungen gibt. Im ersten Quartal wird die Wirtschaftsleistung in Deutschland noch einmal schrumpfen. Auch in der Assekuranz geht der GDV von einem schwachen Jahresstart aus. Falls im Frühjahr wieder Lockerungen der Einschränkungen möglich sind und Fortschritte bei den Impfungen erzielt werden, sollte sich die konjunkturelle Erholung fortsetzen. Nach einer leichten Beitragssteigerung im vergangenen Jahr erwartet der GDV für 2021 wieder ein Plus über der Zwei-Prozent-Marke.

Im Bereich der Schaden- und Unfallversicherung wird ein leicht schwächeres Wachstum von rund 1,5% erwartet. Die COVID-19-Pandemie bremst die Mobilität und damit die Beitragsdynamik in der Kraftfahrtversicherung, gleiches gilt wegen der Unsicherheit in den Unternehmen auch für die industriellen Zweige der Schaden- und Unfallversicherung. Als Stütze gilt zudem die private Sachversicherung: Der anhaltende Bauboom wird erneut für ein Plus in der Wohngebäudeversicherung sorgen. In der Rechtsschutzversicherung erwartet der GDV ebenfalls Zuwächse, da wegen der COVID-19-Pandemie mehr Rechtsberatung nachgefragt wird.

### Voraussichtliche Entwicklung von Neodigital

Neodigital ist ein junges Versicherungsunternehmen und befindet sich in der Wachstumsphase. Im Jahr 2021 werden wir an der Umsetzung unseres Geschäftsplans aus dem Jahr 2020 arbeiten und die in 2020 angestoßenen Projekte fortführen. Parallel werden wir unsere Geschäftsstrategie überarbeiten und auf dieser Basis im zweiten Halbjahr 2021 einen neuen Geschäftsplan für die Weiterentwicklung der Gesellschaft in den Folgejahren erstellen.

### Wachstum

Für das Jahr 2021 erwarten wir die Fortsetzung der Wachstumsdynamik aus 2020 mit einem Prämienzuwachs in den Sparten Hausrat, Unfall und Privathaftpflicht. Dieses Wachstum wird durch die Einführung der neuen Sparte Wohngebäudeversicherung am 1.1.2021 gestützt. Darüber hinaus rechnen wir damit, im ersten Halbjahr 2021 eine Zulassung für den Betrieb der Sparten Kraftfahrzeugversicherung, Rechtsschutzversicherung und Sonstige Sachversicherung zu bekommen und direkt danach mit dem Vertrieb dieser neuen Produkte zu starten.

Im Geschäftsfeld „Insurance-as-a-Service“ werden wir in 2021 daran arbeiten, neue B2B-Partnerschaften einzugehen, nachdem in 2020 zwei Versicherungsunternehmen und ein InsurTech-Unternehmen unsere „White Label“-Lösungen implementiert haben. Wir werden bis Jahresende zudem ein Projekt zur Entwicklung der Telematik-Services für Versicherungsunternehmen umsetzen.

### Weiterentwicklung der Automatisierung und der IT

Neodigital wird in 2021 wie in den Vorjahren diverse Weiterentwicklungsprojekte in der IT umsetzen. Auf diese Weise werden wir unsere Systeme auf den Betrieb mit mehreren Partnern optimieren, die Funktionalitäten des in 2020 eingeführten Inputmanagementsystems in Richtung KI erweitern sowie die Funktionen unserer App myNeo kontinuierlich verbessern.

## Erwartete Entwicklung der finanziellen und nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Die gebuchten Bruttobeiträge werden in 2021 und den Folgejahren steigen.

Durch den wachsenden Versicherungsbestand werden sich die Schadenzahlungen in 2021 und den Folgejahren ebenfalls erhöhen. Die Schadenentwicklung und die Brutto-Schadenquote fielen in 2020 besser als im Vorjahr und etwas schlechter als geplant aus. Durch intensive und granulare Steuerung des Portfolios werden wir in 2021 daran arbeiten, die Schadenentwicklung und die Brutto-Schadenquote weiter zu verbessern. Dadurch erwarten wir in den laufenden Sparten eine durchgehende Verbesserung der Brutto-Schadenquoten.

Der Anteil der Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb wird in 2021 und den Folgejahren ebenfalls gegenüber 2020 steigen, da der Versicherungsbestand weiterhin aufgebaut wird.

Mit der Fortsetzung der in 2020 begonnenen Geschäftserweiterung auf neue Sparten und neue „Insurance-as-a-Service“ Partnerschaften und Services wird auch das Team von durchschnittlich 33 Mitarbeitern in 2020 weiter ausgebaut, was zu einer Steigerung der Personalkosten in 2021 führen wird.

Aufgrund der fortlaufenden Aufbauphase rechnen wir auch im Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresfehlbetrag, der jedoch geringer ausfallen wird als in 2020.

Aus der im Dezember 2020 erfolgten Finanzierungsrunde resultieren weitere mögliche Kapitalmaßnahmen, die im Jahr 2021 umgesetzt werden sollen.

Bei der Kundenzufriedenheit bzw. dem Net Promoter Score (NPS) erwarten wir in 2021 einen Wert auf dem hohen Vorjahresniveau.

## Gesamtbeurteilung

Neodigital wird im Jahr 2021 die Wachstumsphase in den Sparten Unfallversicherung, Haftpflichtversicherung und verbundene Hausratversicherung fortsetzen, das Geschäft auf die neuen Produkte in den Sparten Wohngebäudeversicherung, Kraftfahrzeugversicherung, Rechtsschutzversicherung und Sonstige Sachversicherung erweitern und den Geschäftsbereich „Insurance-as-a-Service“ ausbauen.

Wir werden unseren strategischen Fokus auf die Kundenzufriedenheit beibehalten und wie auch in den Vorjahren die Einhaltung unserer Service Level und den Net Promoter Score messen sowie in transparenter Weise unseren Kunden und Vertriebspartnern gegenüber offenlegen.

## Dank

Das Jahr 2020 wird bei uns allen als das Jahr der COVID-19-Pandemie in Erinnerung bleiben. Wir bei Neodigital haben es dank unseres digitalen Geschäftsmodells und unserer flexiblen Arbeitsortregelungen auch in Zeiten des Lockdowns geschafft, unseren Versicherungsbestand in 2020 auszubauen und viele neue Kunden zu gewinnen. Wir haben auch in diesem Jahr erfreulicherweise hohe Kundenzufriedenheit mit unseren Produkten und Leistungen zu verzeichnen, was zu unserem wichtigsten strategischen Ziel gehört und auch in den nächsten Jahren weiterhin ein Ansporn für die Optimierung unserer Versicherungsplattform und unserer Leistungen bleiben wird.

Im Laufe des Jahres haben wir unsere Versicherungsplattform technisch weiterentwickelt. Dies wird insbesondere sehr deutlich in unseren hohen Automatisierungsquoten reflektiert. Vor allem hat sich in diesem Corona-Jahr gezeigt, dass wir sowohl technisch als auch im täglichen Miteinander imstande sind, den gesamten Betrieb aus dem Homeoffice zu betreiben und dabei unseren Teamgeist und unsere Begeisterung für unsere Arbeit beizubehalten. Auch die Zusammenarbeit mit unseren Dienstleistern und den Investoren hat in diesem Jahr trotz des pandemiebedingten Lockdowns sehr gut geklappt.

Wir durften im Jahr 2020 nicht nur neue Kunden, sondern auch einen neuen Investor und neue Kolleginnen und Kollegen bei uns willkommen heißen, die uns bei der Weiterentwicklung der Neodigital unterstützen werden. Ferner werden wir mit den neu gewonnenen Finanzmitteln unsere Strategie überarbeiten und die Weichen für die Zukunft von Neodigital stellen.

An dieser Stelle möchten wir allen unseren langjährigen und neu gewonnenen Weggefährten für ihren Beitrag zur Entwicklung unserer Gesellschaft danken.

Neunkirchen, 06. April 2021

### Der Vorstand

**Dirk Wittling**

**Stephen Voss**

### Anlage zum Lagebericht: Versicherungsbranche

Im Geschäftsjahr 2020 wurden folgende Versicherungsbranche im selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft betrieben:

- Haftpflichtversicherung
- Verbundene Hausratversicherung
- Unfallversicherung



## II. Jahresabschluss

### Bilanz zum 31.12.2020

AKTIVA in EURO	31.12.2020		31.12.2019	
<b>A. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
I. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		3.103,49		3.103,49
II. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	407.155,00	410.258,49	30.573,00	33.676,49
<b>B. Kapitalanlagen</b>				
I. Sonstige Kapitalanlagen				
1. Einlagen bei Kreditinstituten	1.301.300,00	1.301.300,00	1.301.300,00	1.301.300,00
<b>C. Forderungen</b>				
I. Forderungen aus selbst abgeschlossenem Versicherungsgeschäft	309.462,31		19.577,91	
II. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft	69.751,98		658.716,31	
III. Sonstige Forderungen	38.727,63	417.941,92	2.871.517,31	3.549.811,53
<b>D. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				
I. Sachanlagen und Vorräte	167.655,50		135.505,00	
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand	17.822.177,85	17.989.833,35	327.592,21	463.097,21
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
I. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	139.217,90	139.217,90	92.768,40	92.768,40
<b>F. Aktive latente Steuern</b>		0,00		2.746.719,00
		<u>20.258.551,66</u>		<u>8.187.372,63</u>



# NEODIGITAL

PASSIVA in EURO	31.12.2020		31.12.2019	
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Eingefordertes Kapital				
Gezeichnetes Kapital	299.282,00		169.192,00	
II. Kapitalrücklage	31.336.874,18		11.863.513,16	
III. Bilanzverlust (davon Verlustvortrag: 5.970.209,05 EUR; Vorjahr: 2.744.736,05 EUR)	15.205.575,77	16.430.580,41	5.970.209,05	6.062.496,11
<b>B. Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen</b>	0,00	0,00	0,00	36.658,00
<b>C. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>	836.751,50	836.751,50	836.751,50	780.576,66
<b>D. Versicherungstechnische Rückstellungen</b>				
I. Beitragsüberträge				
1. Bruttobetrag	222.448,83		0,00	
2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	115.154,29	107.294,54	0,00	0,00
II. Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle				
1. Bruttobetrag	3.109.082,64		1.132.307,86	
2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	2.215.081,67	894.000,97	806.459,22	325.848,64
III. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen				
1. Bruttobetrag	403.772,31	403.772,31	1.405.067,82	0,00
<b>E. Andere Rückstellungen</b>				
I. Sonstige Rückstellungen	362.692,00	362.692,00	276.683,45	276.683,45
<b>F. Andere Verbindlichkeiten</b>				
I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft				
1. Versicherungsnehmern	5.465,32		14.332,66	
2. Versicherungsvermittlern	71.596,31	77.061,63	3.513,99	17.846,65
II. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft	240.000,00		200.000,00	
III. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: 117.355,35 EUR davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 4.258,49 EUR	906.398,30	1.223.459,93	487.263,12	705.109,77
		<b>20.258.551,66</b>		<b>8.187.372,63</b>



## Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.2020

In EURO			2020	2019
<b>I. Versicherungstechnische Rechnung</b>				
<b>1. Verdiente Beiträge f.e.R.</b>				
a) Gebuchte Bruttobeiträge	5.632.957,19			
b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	4.464.717,90			
c) Veränderungen der Bruttobeitragsüberträge	222.448,83			
d) Veränderung des Anteils der Rückversicherer an den Bruttobeitragsüberträgen	115.154,29		1.060.944,75	371.328,62
<b>2. Sonstige versicherungstechnische Erträge f.e.R.</b>			5.530,65	956,38
<b>3. Aufwendungen für Versicherungsfälle f.e.R.</b>				
a) Zahlungen für Versicherungsfälle				
aa) Bruttobetrag	2.645.544,80			
bb) Anteil der Rückversicherer	1.469.830,80	1.175.714,00		
b) Veränderung der Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle				
aa) Bruttobetrag	1.976.774,78			
bb) Anteil der Rückversicherer	1.408.622,45	568.152,33	1.743.866,33	649.639,33
<b>4. Veränderung der übrigen/sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen</b>				
			403.772,31	0,00
<b>5. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb f.e.R.</b>				
a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb				
b) davon ab: Erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Geschäft	3.796.395,25			
	1.415.280,50		2.381.115,75	1.717.240,24
<b>6. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen f.e.R.</b>				
			6.612,83	2.363,52
<b>7. Zwischensumme</b>				
			-3.468.891,82	-1.966.958,09
<b>8. Versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R.</b>				
			-3.468.891,82	-1.966.958,09
<b>II. Nichtversicherungstechnische Rechnung</b>				
<b>1. Erträge aus Kapitalanlagen</b>				
a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen				
aa) davon Erträge aus anderen Kapitalanlagen	9.759,75		9.759,75	9.759,75
<b>2. Aufwendungen für Kapitalanlagen</b>				
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen	7.015,02		7.015,02	7.265,75
<b>3. Sonstige Erträge</b>				
			59.863,12	75.306,35
<b>4. Sonstige Aufwendungen</b>				
			3.082.363,75	2.786.624,26
<b>5. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				
			-6.488.647,72	-4.705.782,00
<b>6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>				
			-2.746.719,00	1.480.309,00
<b>7. Jahresfehlbetrag</b>				
			9.235.366,72	3.225.473,00
<b>8. Verlustvortrag aus dem Vorjahr</b>				
			5.970.209,05	2.744.736,05
<b>9. Bilanzverlust</b>				
			15.205.575,77	5.970.209,05

## Anhang

### Allgemeines

Firmenname laut Registergericht:	Neodigital Versicherung AG
Firmensitz laut Registergericht:	Neunkirchen
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Amtsgericht Saarbrücken
Register-Nr.:	HRB 103769

### Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Die Erstellung des Jahresabschlusses der Neodigital erfolgte unter Beachtung der geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB), des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) und den für Versicherungsunternehmen geltenden Sondervorschriften.

### Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind mit Anschaffungskosten abzüglich zeitanteiliger linearer Abschreibung entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer angesetzt.

### Sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgte zu Anschaffungskosten vermindert um die, innerhalb der steuerlich zulässigen Nutzungsdauer, lineare Abschreibung. Zugänge und Abgänge des Geschäftsjahres wurden zeitanteilig abgeschrieben. Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten zwischen 150 Euro und 800 Euro lagen wurden direkt abgeschrieben. Die anderen Vermögensgegenstände und liquiden Mittel wurden mit ihren Nennwerten angesetzt.

### Aktive Latente Steuern

Auf das bestehende Wahlrecht zur Bilanzierung von aktiven latenten Steuern wird verzichtet. Die aus dem Vorjahr resultierenden aktiven latenten Steuern wurden im Berichtsjahr ergebniswirksam aufgelöst. Auf die Verluste des Berichtsjahres werden keine weiteren aktiven latenten Steuern angesetzt; auch auf andere sich zeitlich ergebende Bewertungsunterschiede zwischen Handels- und Steuerbilanz werden keine aktiven latenten Steuern angesetzt.

### Übrige Posten der Aktiva

Alle weiteren Posten der Aktivseite wurden mit dem Nominalwert bewertet.

### Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde mit dem Nennwert angesetzt.

### Nachrangige Verbindlichkeiten

Derzeit vorhandene nachrangige Verbindlichkeiten in Form von Nachrangdarlehen werden in Höhe des Rückzahlungsbetrags, welcher der Darlehenssumme entspricht, zzgl. den abgegrenzten Zinsen ausgewiesen.



## **Versicherungstechnische Rückstellungen**

Beitragsüberträge bemessen sich nach dem Verhältnis der zum Bilanzstichtag ausstehenden Versicherungsleistung zur gesamten, durch die Beitragsleistung abgedeckten Versicherungsleistung. Kosten, die direkt vereinnahmt werden dürfen, sind auf 85% der tatsächlichen Provisionen begrenzt. Anteile des Rückversicherers daran werden separat ausgewiesen.

Rückstellungen für noch nicht abgewickelte bekannte Versicherungsfälle wurden für jeden bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Versicherungsfall einzeln ermittelt. Die Rückstellung der externen Schadenregulierungskosten wurde ebenfalls einzeln ermittelt.

Die Rückstellungen für die bis zum Bilanzstichtag eingetretenen aber noch nicht gemeldeten Schäden wurden anhand der zu erwartenden Schadenquote pauschal angesetzt.

Zur Ermittlung der Rückstellung für interne Schadenregulierungskosten wurde die Höhe der erwarteten Aufwendungen für zum Stichtag eingetretene Schadenfälle herangezogen. Rentendeckungsrückstellungen waren im Geschäftsjahr nicht zu bilden.

Anteile der Rückversicherer an der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle wurden gemäß den Rückversicherungsverträgen angesetzt.

Rückstellungen für drohende Verluste werden nach den Vorgaben des RechVersV bilanziert und wurden bei der Bilanzerstellung in der Höhe des Verlustes der bis zum Ende des Geschäftsjahres abgeschlossenen Verträge angesetzt, der in zukünftigen Perioden wahrscheinlich ist.

## **Andere Rückstellungen und Verbindlichkeiten**

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen sind nach § 253 HGB mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt und abgezinst, sofern die Restlaufzeit der Rückstellungen mehr als ein Jahr beträgt. Andere Verbindlichkeiten sind nach § 253 HGB mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.



## Erläuterungen zur Bilanz - AKTIVA

### Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände und der Kapitalanlagen vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

In EURO	Bilanzwerte Vorjahr 01.01.2020	Zugänge	Umbu- chungen	Abgänge	kumulierte Zuschrei- bungen	kumulierte Abschrei- bungen 31.12.2020	Bilanzwerte Geschäftsjahr 31.12.2020	Buchwerte Geschäftsjahr 31.12.2020	in %
<b>A. Anlagevermögen</b>									
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände									
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten									
	30.573,00	414.594,44	0,00	0,00	0,00	38.012,44	407.155,00	407.155,00	23,83%
<b>B. Kapitalanlagen</b>									
II. Sonstige Kapitalanlagen									
1. Einlagen bei Kreditinstituten									
	1.301.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.301.300,00	1.301.300,00	76,17%
<b>Summe</b>	<b>1.331.873,00</b>	<b>414.594,44</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>38.012,44</b>	<b>1.708.455,00</b>	<b>1.708.455,00</b>	<b>100,00%</b>
<b>Anlagevermögen</b>									

Die hier aufgeführten Buchwerte der immateriellen Vermögensgegenstände und Kapitalanlagen zum 31.12.2020 entsprechen ihren Zeitwerten.

### D. Sonstige Vermögensgegenstände

in EURO	2020	2019
I. Sachanlagen und Vorräte	167.655,50	135.505,00
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand	17.822.177,85	327.592,21
<b>Gesamt</b>	<b>17.989.833,35</b>	<b>463.097,21</b>

### E. Rechnungsabgrenzungsposten

I. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten in EURO	2020	2019
Ausgaben, die nachfolgende Geschäftsjahre betreffen	139.217,90	92.768,40
<b>Summe</b>	<b>139.217,90</b>	<b>92.768,40</b>

## F. Aktive latente Steuern

in EURO	2020
Vortrag zum 1. Januar	2.746.719,00
Auflösung aktive latente Steuern im Geschäftsjahr	2.746.719,00
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>0,00</b>

Gemäß Angaben zur Bilanzierung und Bewertung wurden die aus dem Vorjahr resultierenden aktiven latenten Steuern im Geschäftsjahr 2020 ergebniswirksam aufgelöst. Auf die Verluste des Berichtsjahres werden keine weiteren aktiven latenten Steuern angesetzt; auch auf andere sich zeitlich ergebende Bewertungsunterschiede zwischen Handels- und Steuerbilanz werden keine aktiven latenten Steuern angesetzt.

## Erläuterungen zur Bilanz – PASSIVA

### A. I. Gezeichnetes Kapital

in EURO	2020
Vortrag zum 1. Januar	169.192,00
Kapitalerhöhung	130.090,00
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>299.282,00</b>

Das gezeichnete Kapital ist in 299.282 auf den Namen lautende Stückaktien eingeteilt. Von den 299.282 auf den Namen lautenden Stückaktien sind 39.574 Aktien Stammaktien und 259.708 Aktien stimmberechtigte Vorzugsaktien.

Die Erhöhung des Grundkapitals um 93.432,00 Euro auf 299.282,00 Euro wurde in einer außerordentlichen Hauptversammlung am 24. November 2020 beschlossen und am 30. Dezember 2020 im Handelsregister eingetragen.

### A. II. Kapitalrücklage

in EURO	2020
Vortrag zum 1. Januar	11.863.513,16
Zuzahlungen	19.473.361,02
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>31.336.874,18</b>

Die Kapitalrücklage betrifft ausschließlich die freie Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB.

### B. Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen

Die im Dezember des Vorjahres 2019 beschlossene und eingezahlte Erhöhung des Grundkapitals um 36.658,00 Euro auf 205.850,00 Euro wurde am 30. Januar 2020 in das Handelsregister eingetragen.

### C. Nachrangige Verbindlichkeiten

In 2019 wurden nachrangige Verbindlichkeiten in Höhe von 740.000,00 Euro aufgenommen. Per 31.12.2020 betragen die nachrangigen Verbindlichkeiten 836.751,50 Euro. Der Ausweis beinhaltet abgegrenzte Zinsen von insgesamt 96.751,50 Euro.



## D. Versicherungstechnische Bruttorückstellungen

2020 in EURO	Versicherungstechnische Bruttorückstellungen	Bruttorückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle
<b>Versicherungszweig selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft</b>		
Unfallversicherung	956.699,56	943.543,72
Haftpflichtversicherung	2.001.365,54	1.687.204,24
Verbundene Hausratversicherung	777.238,68	478.334,68
<b>Gesamtes Versicherungsgeschäft Stand 31.12.2020</b>	<b>3.735.303,78</b>	<b>3.109.082,64</b>

2019 in EURO	Versicherungstechnische Bruttorückstellungen	Bruttorückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle
<b>Versicherungszweig selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft</b>		
Unfallversicherung	362.923,67	362.923,67
Haftpflichtversicherung	609.624,61	609.624,61
Verbundene Hausratversicherung	159.759,58	159.759,58
<b>Gesamtes Versicherungsgeschäft Stand 31.12.2019</b>	<b>1.132.307,86</b>	<b>1.132.307,86</b>

Die sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen betreffen die gestellte Drohverlustrückstellung für das Geschäftsjahr 2020.

## E. Sonstige Rückstellungen

in EURO	2020	2019
Rückstellungen für Personalaufwendungen	244.520,00	174.535,00
Jahresabschluss u. Wirtschaftsprüfung	104.850,00	76.000,00
Ausstehende Rechnungen	3.050,00	17.276,45
Berufsgenossenschaft	7.900,00	6.500,00
Aufbewahrung Geschäftsunterlagen	2.372,00	2.372,00
<b>Gesamt</b>	<b>362.692,00</b>	<b>276.683,45</b>

## F. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen zum Stichtag nicht.



## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Versicherungstechnische Rechnung

#### I. 1. Verdiente Beiträge für eigene Rechnung

2020 in EURO	Gebuchte Beiträge	Verdiente Bruttobeiträge	Verdiente Nettobeiträge
<b>Versicherungszweig</b>			
<b>Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft</b>			
Unfallversicherung	760.491,09	760.491,09	157.720,99
Haftpflichtversicherung	3.647.028,01	3.609.131,06	738.105,19
Verbundene Hausratversicherung	1.225.438,09	1.040.886,21	165.118,57
<b>Gesamt</b>	<b>5.632.957,19</b>	<b>5.410.508,36</b>	<b>1.060.944,75</b>

2019 in EURO	Gebuchte Beiträge	Verdiente Bruttobeiträge	Verdiente Nettobeiträge
<b>Versicherungszweig</b>			
<b>Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft</b>			
Unfallversicherung	302.303,16	302.303,16	59.312,93
Haftpflichtversicherung	1.314.997,40	1.314.997,40	258.631,22
Verbundene Hausratversicherung	270.398,69	270.398,69	53.384,47
<b>Gesamt</b>	<b>1.887.699,25</b>	<b>1.887.699,25</b>	<b>371.328,62</b>

#### I. 3. Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle

in EURO	2020	2019
<b>Versicherungszweig</b>		
<b>Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft</b>		
Unfallversicherung	701.595,25	411.407,96
Haftpflichtversicherung	3.111.793,25	1.168.952,01
Verbundene Hausratversicherung	808.931,08	294.122,35
<b>Gesamt</b>	<b>4.622.319,58</b>	<b>1.874.482,32</b>



## I. 5. Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb

in EURO	2020	2019
<b>Versicherungszweig</b>		
<b>Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft</b>		
Unfallversicherung	533.773,45	338.920,23
Haftpflichtversicherung	2.532.196,18	1.475.487,21
Verbundene Hausratversicherung	730.426,62	298.562,55
Von den Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb entfallen auf:		
Abschlussaufwendungen	2.234.370,91	564.460,65
Verwaltungsaufwendungen	1.562.025,34	1.548.509,34
<b>Gesamt</b>	<b>3.796.396,25</b>	<b>2.112.969,99</b>

## Rückversicherungssaldo

in EURO	2020	2019
<b>Versicherungszweig</b>		
<b>Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft</b>		
Unfallversicherung	-40.103,63	- 100.631,08
Haftpflichtversicherung	21.978,95	30.342,64
Verbundene Hausratversicherung	54.118,44	- 33.913,67
<b>Zu Gunsten (+) / zu Lasten (-) der Rückversicherer</b>	<b>35.993,76</b>	<b>- 104.202,11</b>

## Netto-Abwicklungsergebnis

in EURO	2020	2019
<b>Versicherungszweig</b>		
<b>Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft</b>		
Unfallversicherung	23.711,75	-9.856,73
Haftpflichtversicherung	45.701,89	7.737,39
Verbundene Hausratversicherung	31.887,34	2.005,17
<b>Gesamt</b>	<b>101.300,98</b>	<b>-114,17</b>

## I. 8. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung

in EURO	2020	2019
<b>Versicherungszweig</b>		
<b>Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft</b>		
Unfallversicherung	-447.145,56	-347.246,86
Haftpflichtversicherung	-2.329.403,49	-1.359.540,31
Verbundene Hausratversicherung	-692.342,77	-290.170,92
<b>Gesamt</b>	<b>-3.468.891,82</b>	<b>-1.996.958,09</b>



## Nichtversicherungstechnische Rechnung

### II. 3. Sonstige Erträge

in EURO	2020	2019
Erstattungen Aufwandsausgleiche	35.563,95	40.164,21
Verrechnete sonstige Sachbezüge	20.125,65	22.737,45
Verschiedene Erträge	197,53	12.378,64
Erträge aus Auflösung anderer Rückstellungen	3.975,99	26,05
<b>Gesamt</b>	<b>59.863,12</b>	<b>75.306,35</b>

### II. 4. Sonstige Aufwendungen

in EURO	2020	2019
Aufwendungen, die das Unternehmen als Ganzes betreffen	3.082.363,75	2.786.624,26
<b>Gesamt</b>	<b>3.082.363,75</b>	<b>2.786.624,26</b>

### II. 6. Steuern aus Einkommen und Ertrag

in EURO	2020	2019
Veränderung latente Steuern	-2.746.719,00	1.480.309,00

Gemäß Angaben zur Bilanzierung und Bewertung wurden die aus dem Vorjahr resultierenden aktiven latenten Steuern im Geschäftsjahr 2020 ergebniswirksam aufgelöst. Auf die Verluste des Berichtsjahres werden keine weiteren aktiven latenten Steuern angesetzt; auch auf andere sich zeitlich ergebende Bewertungsunterschiede zwischen Handels- und Steuerbilanz werden keine aktiven latenten Steuern angesetzt.

## Sonstige Anhangangaben

### Bewegung des Versicherungsbestands

in Anzahl Verträge	2020	2019
Unfallversicherung	6.915	3.802
Haftpflichtversicherung	146.715	56.594
Verbundene Hausratversicherung	38.204	9.741
<b>Gesamt</b>	<b>191.834</b>	<b>70.137</b>

## Provisionen und sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter, Personalaufwendungen

in EURO	2020	2019
1. Provisionen jeglicher Art der Versicherungsvertreter im Sinne des § 92 HGB für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft	1.639.698,96	564.460,65
2. Löhne und Gehälter	1.934.518,16	1.357.334,59
3. Vorstandsvergütungen	360.000,00	305.023,88
4. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	437.513,44	334.982,96
5. Aufwendungen für Altersversorgung	1.556,00	1.320,00
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>4.373.286,56</b>	<b>2.563.122,08</b>

## Honorar des Abschlussprüfers

in EURO	2020
Abschlussprüferleistungen	75.000,00
Sonstige Leistungen	11.263,00

Bei den ausgewiesenen Honoraren handelt es sich um Nettobeträge. Abschlussprüfer der Neodigital ist die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

## Bezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Auf der Grundlage des § 286 Abs. 4 HGB werden die Angaben zu § 285 Nr. 9 Buchstabe a und b unterlassen.

## Anzahl der Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt 2020 waren bei Neodigital 33 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angestellt.

## Organe

Die Mitglieder des Vorstandes sowie des Aufsichtsrates werden auf der Seite 34 genannt.

## Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen im Sinne des § 285 Nr. 21 bzw. § 314 Abs. 1 Nr. 13 HGB wurden zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt.

## Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestanden in einem Gesamtbetrag von 581.089,84 Euro sonstige finanzielle Verpflichtungen aus abgesicherten Dauerschuldverhältnissen mit einer Laufzeit von bis zu fünf Jahren.

### **Konzernzugehörigkeit**

Die Neodigital Versicherung AG wird anteilig in den Konzernabschluss der Schneider Golling & Cie. Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf einbezogen.

### **Ergebnisverwendung**

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzverlust in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen.

### **Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres betreffen den Eingang der freiwilligen Einzahlungen in die Kapitalrücklage in Höhe von 1.990.109,72 Euro aus der am 30.12.2020 im HR eingetragenen Kapitalerhöhung im Januar 2021.

Neunkirchen, 06. April 2021

### **Der Vorstand**

**Dirk Wittling**

**Stephen Voss**

## Verwaltungsorgane der Gesellschaft

### Aufsichtsrat der Neodigital Versicherung AG

**David Zimmer** (Vorsitzender)

Geschäftsführer coparion GmbH & Co. KG

**Steffen Guttenbacher** (stellvertretender Vorsitzender seit dem 01. Dezember 2020)

Geschäftsführer VPV Service GmbH

**Clemens von Bergmann**

Geschäftsführer ALSTIN II GmbH / ALSTIN Capital

**Achim Bosch**

Mitglied des Vorstands Deutsche Rückversicherung AG

**Prof. Dr. Matthias Schmidt** (seit dem 09. September 2020)

Vorsitzender des Aufsichtsrates der SG Capital AG

**Thomas Hanke** (seit dem 30. Dezember 2020)

Founding Partner bei Elevate Capital Ltd.

**Franz Rudolf Golling** (bis zum 16. Juni. 2020)

Gründer und Vorstand SchneiderGolling & Cie. AG

**Prof. Dr. Rainer Minz** (vom 16. Juni 2020 bis zum 09. September.2020)

Geschäftsführer RM Consulting GmbH

**Axel Schmitz** (bis zum 30. November.2020)

Senior Advisor und Mitglied im Leadership Team bei PwC Strategy

**Vorstand der Neodigital Versicherung AG**

**Dirk Wittling**

Vorstand Betrieb und Finanzen

**Stephen Voss**

Vorstand Vertrieb und Marketing



## III. Bestätigungsvermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

An die Neodigital Versicherung AG, Neunkirchen

### Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

#### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Neodigital Versicherung AG, Neunkirchen – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Neodigital Versicherung AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Versicherungsunternehmen geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden "EU-APrVO") unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungssleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

#### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem



und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend beschreiben wir die aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalte:

## **Bewertung der Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte bekannte und unbekannte Versicherungsfälle**

### **Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt**

Die Bewertung der Brutto-Rückstellungen für noch nicht abgewickelte bekannte und unbekannte Versicherungsfälle erfolgt nach § 341g HGB.

Die Bewertung der Brutto-Rückstellung für bekannte Versicherungsfälle erfolgt einzeln je Schadenfall und basiert auf den Erkenntnissen und Informationen zum Stichtag sowie den Erfahrungen der Gesellschaft aus ähnlichen Schadenfällen, den zu Grunde liegenden Versicherungsbedingungen und entsprechenden Gesetzen sowie der Rechtsprechung hierzu.

Die Brutto-Rückstellung für unbekannte Versicherungsfälle wird von der Gesellschaft anhand eines Modells unter Berücksichtigung des Beitragsvolumens geschätzt.

Es handelt sich hierbei um einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt, da die Ermittlung der Brutto-Rückstellungen für noch nicht abgewickelte bekannte und unbekannte Versicherungsfälle auf Schätzungen und Annahmen beruht und daher das Risiko besteht, dass diese insgesamt und in den einzelnen Versicherungszweigen nicht ausreichend bemessen sind. Zudem machen die Brutto-Rückstellungen für noch nicht abgewickelte bekannte und unbekannte Versicherungsfälle mit Blick auf ihre Höhe einen bedeutenden Anteil an der Bilanzsumme aus.

### **Prüferisches Vorgehen**

Wir haben uns im Rahmen unserer Jahresabschlussprüfung mit dem Prozess der Schadenbearbeitung und der Ermittlung der Brutto-Rückstellungen für bekannte und unbekannte Versicherungsfälle und den dort zur Anwendung gelangten Verfahren, Methoden und Kontrollmechanismen auseinandergesetzt. Dabei haben wir durch Nachvollziehen der Bearbeitung einzelner bekannter Schadenfälle den Prozess der Schadenbearbeitung und -reservierung von der Schadenmeldung bis zur Abbildung in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung untersucht und die dort implementierten wesentlichen Kontrollen, inklusive solcher im Zusammenhang mit Ausgliederungsverhältnissen, stichprobenartig geprüft. Ferner haben wir für eine risikoorientiert ausgewählte Stichprobe von bekannten Versicherungsfällen nachvollzogen, ob die hierfür gebildeten Rückstellungen auf Basis der vorliegenden Informationen und Erkenntnisse ausreichend bemessen sind. Für diese Stichprobe haben wir weiter untersucht, ob die unternehmensinternen Vorgaben zur Schadenbearbeitung eingehalten wurden.

Darüber hinaus haben wir das der Ermittlung der Brutto-Rückstellungen für unbekannte Versicherungsfälle zugrundeliegende Modell dahingehend beurteilt, ob es geeignet ist, eine sachgerechte Ermittlung der Rückstellungshöhe zu gewährleisten. Weiterhin haben wir nachvollzogen, ob die der Schätzung zugrundeliegenden Annahmen nachvollziehbar abgeleitet wurden und die sich hieraus ergebende Brutto-Rückstellung für unbekannte Schäden nachvollziehbar ermittelt wurde.

Ferner haben wir beurteilt, ob die Brutto-Rückstellungen für noch nicht abgewickelte bekannte und unbekannte Versicherungsfälle in den Vorjahren nach aktuellen Erkenntnissen ausgereicht haben, um die tatsächlich eingetretenen Schadenfälle zu decken, um so Indikationen für die Angemessenheit der Schätzungen der Vergangenheit ("Soll-Ist-Vergleich") zu erhalten, um diese den im Geschäftsjahr ermittelten Werten zu Grunde zu legen.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen gegen die Bewertung der Brutto-Rückstellungen für noch nicht abgewickelte bekannte und unbekannte Versicherungsfälle ergeben.



## Verweis auf zugehörige Angaben

Die Angaben zur Bewertung der Brutto-Rückstellungen für noch nicht abgewickelte bekannte und unbekanntete Versicherungsfälle sind im Abschnitt "Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden" sowie in den Erläuterungen zur Bilanz im Anhang enthalten. Angaben zur Zusammensetzung für die betriebenen Versicherungszweige bzw. -arten finden sich im Abschnitt "Erläuterungen zur Bilanz – Passiva/Versicherungstechnische Brutto-Rückstellungen".

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Versicherungsunternehmen geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich





# NEODIGITAL

angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.



# NEODIGITAL

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

## Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

### Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden vom Aufsichtsrat am 16. Juni 2020 als Abschlussprüfer bestimmt. Wir wurden am 26. Juni 2020 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2017 als Abschlussprüfer der Neodigital Versicherung AG tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Wir haben folgende Leistungen, die nicht im Jahresabschluss oder im Lagebericht angegeben wurden, zusätzlich zur Jahresabschlussprüfung für das geprüfte Unternehmen bzw. für die von diesem beherrschten Unternehmen erbracht:

- Unterstützungsleistungen im Transaktionsumfeld und bei ausgewählten aufsichtsrechtlichen Fragestellungen sowie
- aufsichtsrechtlich geforderte Bestätigungsleistungen.

## Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Martin Gehringer.

Eschborn/Frankfurt am Main, 7. April 2021

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gehringer  
Wirtschaftsprüfer

Spengler  
Wirtschaftsprüfer



NEODIGITAL



NEODIGITAL

Neodigital Versicherung AG

Untere Bliesstr. 13-15

66538 Neunkirchen

Tel. 06821 – 4022 000

E-Mail: [info@neodigital.de](mailto:info@neodigital.de)

Internet: <https://neodigital.de>